

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 278

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 3, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 3, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 3, 2^e semestre fr. 2.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; — Etranger, aux
offices postaux ou par mandat postal.
L'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren
Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs
de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Exportation nach den Vereinigten
Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Die Wirksamkeit der Einigungs-
ämter in Frankreich. — Papiergeld der Vereinigten Staaten. — Konsulate. — Consuls. —
Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Basel. 4. Oktober. Nr. 2659. Julius Nod, Firma Stempel & C^{ie}, Leipzig.
Tricotagen & Wäschefabrik.
— 4. Oktober. Nr. 2660. Max Matthias, Firma Stempel & C^{ie}, Leipzig.
Tricotagen & Wäschefabrik.
— 4. Oktober. Nachtrag zu Nr. 2296. Lazard Fromer. Bilder etc.
Genève. 5. octobre. N^o 2107. C. Scheneke, chef de la maison du même
nom, à Bordeaux. Vins.
— 4. octobre. Supplément au n^o 1836. H. Bazot. Glaces, tableaux
et régulateurs; couvertures.
— 5. octobre. Supplément au n^o 1202. A la place de Samuel Schoppig:
Achille Blum. Toilerie et tissus divers.
Luzern (Amt). 4. Oktober. Nr. 476. Hans Stucky, Firma Hermann Kahn
in Luzern. Tuchhandlung.
Neuchâtel (Locle). 4. octobre. Supplément au n^o 42. Pierre Bourgnon.
Lainerie, tissus, confection.
St. Gallen (Stadt). 4. Oktober. Nachtrag zu Nr. 494. Statt Johs. Wildi,
Emil Hildebrand. Tuch- & Manufakturwaren.
— (Oberrheinthal). 20. September. Nachtrag zu Nr. 64. Sigfried Cerf.
Herrenwäsche.
Zürich (Bezirk). 5. Oktober. Nr. 2617. Paul Gewürz. Firma H. O.
Sperling in Zürich. Bücher.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 3. Oktober. Inhaber der Firma Sigmund Hallheimer in Zürich I
ist Sigmund Hallheimer, von Ulm a. D., in Zürich I. Modes en gros.
St. Leonhardstrasse 14.
3. Oktober. Die Firma Auskunft W. Schimmelpfeng in Berlin, In-
haber Wilhelm Schimmelpfeng, von und in Berlin, eingetragen im Handels-
register ihrer Hauptniederlassung in Berlin, den 30. Dezember 1893, hat
am 20. September 1898 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweig-
niederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Kauf-
männisches Auskunftsbureau. Bahnhofstrasse 69, zur Trülle.
3. Oktober. Zürcher Telephongesellschaft, Aktiengesellschaft für
Elektrotechnik in Zürich III (S. H. A. B. vom 26. August 1897, pag. 903).
Die Kollektivprokura des Salomon Surber ist infolge dessen Austritts er-
loschen. Die Verwaltungsratsmitglieder Jak. Gottfried Hürlimann und Jacob
Späty-Elmer sind zurückgetreten, und es werden deren Unterschriften hie-
mit gelöscht. Das Domizil der Gesellschaft und ihr Geschäftslokal befinden
sich heute in Zürich I, oberer Hirschengraben 14.
3. Oktober. Inhaber der Firma Emil Angst in Pfäffikon ist Emil Angst,
von Niederhasli, in Pfäffikon. Metzgerei. Zum Ochsen.
3. Oktober. Die Firma Adolf Michel & C^{ie} in Zürich I (S. H. A. B.
vom 1. Juli 1898, pag. 841) hat ihr Geschäftslokal nach Bäregasse 9 verlegt.
3. Oktober. Die Firma Frau E. Mendorf in Zürich III (S. H. A. B.
vom 29. April 1898, pag. 551) hat ihr Geschäftslokal an die Schöneegg-
strasse 20 verlegt.
3. Oktober. Inhaberin der Firma M. Scheitlin in Wädenswil ist Ma-
thilde Scheitlin, gesch. Angehrn, von Hagenwyl (Thurgau), in Wädenswil.
Herren- und Damen-Konfektion und Wollwaren. Zur alten Post.
4. Oktober. Inhaberin der Firma Cr. Zott-Mühlbauer in Zürich III ist
Frau Crescenz Zott, geb. Mühlbauer, von Augsburg (Bayern), in Zürich III.
Spezialwaren, Landesprodukte und Bierdepot. Dienersstrasse 77.
4. Oktober. Inhaber der Firma A. Blöchliger in Oerlikon ist Albert
Blöchliger, von St. Gallenkappel, in Oerlikon. Installation elektrischer Be-
leuchtungen. Zum Neuhof.
4. Oktober. Die Firma Thoma-Ineichen in Zürich (S. H. A. B. vom
29. November 1890, pag. 833) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
4. Oktober. Die Firma A. Weissner-Schwarz in Zürich (S. H. A. B.
vom 27. Mai 1891, pag. 493) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers
nach dem Geschäftslokal nach Zürich II, Seestrasse 315, verlegt und be-
treibt daselbst Kostgeberei.

4. Oktober. Inhaberin der Firma R. Weissner-Schwarz in Zürich I ist
Frau Rosa Weissner, geb. Schwarz, von Dettenhausen (Württemberg), in
Zürich I. Kolonialwaren und Landesprodukte. Zähringerstrasse 7.

4. Oktober. Hermann Guggenheim, Samuel Guggenheim in Thun, und
Philipp Guggenheim, alle von Lengnau (Aargau), ersterer und letzterer in
Zürich I, haben unter der Firma Gebrüder Guggenheim in Zürich I eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1898 ihren
Anfang nahm. Fabrikation von Hemden, Schürzen und Unterleidern.
Schweizergasse 12.

4. Oktober. Inhaberin der Firma Marie Velten in Zürich III ist Fräulein
Marie Velten, von Neuweier (Baden), in Zürich III. Möbel-Schreinerei und
-Handel. Aemterstrasse 15.

4. Oktober. In ihren Generalversammlungen vom 15. Dezember 1897
und 10. August 1898 haben die Aktionäre der Fabrik für Spezialnäh-
maschinen (A.-G.) (Patente Julius Gutmann) in Zürich V (S. H. A. B. vom
27. Januar 1896, pag. 95) das Gesellschaftskapital von Fr. 300,000 erhöht
auf Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken), eingeteilt in 800 auf den
Namen lautende Aktien von Fr. 500 jede, wovon 600 solche ersten und
200 solche zweiten Ranges, und konstatiert, dass dasselbe vollständig ein-
bezahlt ist.

4. Oktober. Die Firma Frau L. Kuhfuss-Held in Seebach (S. H. A. B.
vom 13. August 1897, pag. 865) und damit die Prokura Carl Kuhfuss ist
infolge Wegzuges der Inhaberin nach Hornussen (Aargau) erloschen.

4. Oktober. Die Firma J. J. Heer's Wittve in Töss (S. H. A. B. vom
3. Oktober 1892, pag. 856) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. Oktober. Die Firma Peters & C^{ie}, vorm. Schadegg, Peters & C^{ie}, in
Zürich V (S. H. A. B. vom 21. April 1896, pag. 469) zeichnet heute den
Firmazusatz nicht mehr und verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Eid-
mattstrasse 57.

4. Oktober. Inhaber der Firma H. Schwarzenbach in Wädenswil ist
Johann Heinrich Schwarzenbach, von und in Wädenswil. Weine und
Spirituosen. Zur Flora.

4. Oktober. Die Firma W. Strauss in Zürich III (S. H. A. B. vom
15. März 1898, pag. 333) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen
gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1898. 5. Oktober. Mittelst Statuten vom 17. Juni 1898 hat sich unter
dem Namen Landwirthschaftliche Genossenschaft Ursenbach und Um-
gebung, mit Sitz in Ursenbach, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossen-
schaft gebildet, welche, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen, die
Förderung und Hebung einer rationellen Landwirthschaft, insbesondere einer
lohnenden wirtschaftlichen Berufstätigkeit ihrer Mitglieder bezweckt, ins-
besondere durch: a. Genossenschaftliche billigste Beschaffung von Bedürf-
nissen und Hilfsmitteln der Haus- und Landwirthschaft in bester Qualität;
b. Beschaffung von Dünger, Futterstoffen und Saatgut unter möglichst
günstigen Bedingungen und c. vorteilhafte Verwendung der eigenen Pro-
dukte. Der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von
Ursenbach und Umgebung, welcher nicht bereits einem andern gleichartigen
Verbande angehört, als Mitglied beitreten, wenn die Genossenschaftsver-
sammlung die Aufnahme beschliesst und er die Statuten unterzeichnet und
ein Eintrittsgeld von Fr. 2 bezahlt hat. Dem Beschlusse der Genossen-
schaftsversammlung ist vorbehalten, ob und welche jährlichen Unterhal-
tungsgelder ausserdem noch zu entrichten sind. Die Mitgliedschaft geht
verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod und durch Aus-
schluss. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den An-
spruch am Genossenschaftsvermögen. Soweit das letztere hierfür nicht hin-
reicht, haften die Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft
persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der
Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, eine zweigliedrige
Rechnungsprüfungskommission und der Vorstand, welcher letzterer aus dem
Präsidenten, dem Vicepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei
Beisitzern besteht. Namens der Genossenschaft führen die für diese rechts-
verbindliche Unterschrift kollektiv der Präsident oder der Vicepräsident
mit dem Sekretär. Gegenwärtig sind gewählt: als Präsident: Johann Ulrich
Wirth, Landwirt; als Vicepräsident: Friedrich Güdel, Lehrer; als Kassier:
Paul Brand, Wirt; als Sekretär: Jakob Güdel, Drechsler, diese vier alle
von und in Ursenbach, und als Beisitzer: Peter Bärtschi, Landwirt, im
Oberdorf, und Johannes Beck, Landwirt, im Richisberg-Neuhaus, beide von
Sumiswald und wohnhaft in Ursenbach, und Johann Lanz, in der Thüelen,
von und in Walterswyl.

5. Oktober. Die Firma Karl Wyler in Roggwyl (S. H. A. B. Nr. 18
vom 18. Januar 1891, pag. 69) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Bern.

5. Oktober. Die Firma «J. Böhny» in Zürich (S. H. A. B. vom 13. Juli
1893, pag. 822) hat auf 1. Oktober 1898 in Bern eine Zweigniederlassung
unter der gleichnamigen Firma J. Böhny errichtet. Zur Vertretung der
Filiale ist einzig die Firmainhaberin Josephine Böhny berechtigt.

5. Oktober. Inhaber der Firma E. Giroud in Bern ist Eduard Giroud,
von Payards (Neuenburg), in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirt-
schaft zum Eflingergarten an der Eflingerstrasse Nr. 18, Bern.

5. Oktober. Inhaber der Firma P. v. Greyers in Bern (S. H. A. B.
Nr. 194 vom 6. September 1892, pag. 780) hat in die Natur seines Ge-
schäftes aufgenommen: Hauptagentur der Allgemeinen Versorgungsanstalt
im Grossherzogtum Baden, Karlsruher Lebensversicherung.

Bureau Burgdorf.

4. Oktober. Die **Käsergesellschaft Ryffershäusern**, mit Sitz in Ryffershäusern, Gde. Hasli (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Mai 1889, pag. 453), hat sich aufgelöst und die durch den letzten Vorstand durchgeführte Liquidation ist beendet.

Bureau de Delémont.

5 octobre. La maison **A. Meister-Schild**, à Delémont (F. o. s. du c. du 11 juin 1883), a ajouté à son commerce l'exploitation du Buffet de la Gare de Delémont.

5 octobre. Le chef de la maison **F. Fellrath**, à Delémont, est François Fellrath, de et à Delémont. Genre de commerce: Exploitation du Café du Moulin.

5 octobre. La procuration conférée à Jules-Frédéric Scheffer par la **Manufacture Suisse de vélocipèdes**, à Courfaivre, est éteinte ensuite du décès du titulaire.

5 octobre. Auguste Straehl, de Matzendorf, et Louis Rais, de Delémont, demeurant les deux à Delémont, ont fondé une société en nom collectif sous la raison sociale **A. Straehl et Cie**, qui a commencé le 1^{er} octobre 1898. Genre de commerce: Achat et vente de combustibles en gros et en détail. Siège social: Delémont, Avenue de la Gare.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau d'Estavayer.**

1898. 3 octobre. Sous la raison sociale **Société industrielle de la Broye**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Estavayer et pour but d'introduire des industries dans cette localité. Les statuts de la société portent la date du 26 septembre 1898. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt-sept mille francs (fr. 27,000), divisé en neuf parts nominatives de trois mille francs (fr. 3000) chacune. Les publications de la société ainsi que les convocations seront faites directement à chaque actionnaire et par une seule insertion dans la Feuille officielle de Fribourg. La société comprend autant de divisions qu'il y aura d'industries distinctes. Dans chaque division la société est engagée par la signature de sa direction. La division qui comprend une «Fabrique de cigares» et qui est seule constituée pour le moment se trouve représentée vis-à-vis des tiers par deux directeurs nommés par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Ces directeurs sont pour la partie technique: Basile Dumoulin, à Bussy, et comme adjoint au directeur Ferdinand Rey, à Estavayer. Bureaux: Rue de la Gare à Estavayer.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona.**

1898. 3 octobre. Proprietario della ditta individuale **Croce Carlo**, in Bellinzona, è Carlo Croce fu Luigi, di Bellinzona suo domicilio. Ditta incominciata nel 1^o settembre 1891. Genere di commercio: Macelleria e salameria.

Ufficio di Lugano.

4 ottobre. Il proprietario della ditta **Giuseppe Jelmoli** in Lugano è Giuseppe Jelmoli, di Pietro, di Lugano suo domicilio. Genere di commercio: Ombrelli.

4 ottobre. La ditta **Jelmoli Pietro** in Lugano (F. u. s. d. c. del 6 dicembre 1888, n° 131, pag. 962), ha variato il suo genere di commercio in vendita al dettaglio di parapoggia, parasoli e lavori in vimini d'ogni genere.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Moudon.**

1898. 4 octobre. Sous la dénomination de **Société de la Chapelle de St-Cierges** il a été constitué une société régie par le titre XXVIII C. O. Son but est de fournir un ou plusieurs locaux de culte au poste d'évangélisation de St-Cierges et environs ou à l'église qui pourrait le remplacer, et cas échéant, de procurer un logement pour le pasteur desservant ce poste. Le siège de la société est à St-Cierges. Sa durée est illimitée. Elle ne pourra être dissoute que conformément aux statuts (art. 12 et 24) ou dans les cas prévus par la loi. Pourront faire partie de la société toutes les personnes qui, étant membres de l'église évangélique libre du canton de Vaud, adhéreront aux statuts et les signeront. L'actif social est formé des versements des sociétaires et des dons reçus pour la construction de la chapelle. Les sociétaires ne sont pas engagés au delà de l'actif social et sont exonérés de toute responsabilité personnelle. La société a pour organes: a. l'assemblée générale; b. le comité; c. les vérificateurs des comptes et de la gestion. L'assemblée générale se réunit chaque année en janvier ou février. Elle s'assemble à l'extraordinaire toutes les fois qu'elle est convoquée par le comité ou sur la demande de la moitié des sociétaires. Sauf les exceptions prévues ci-après les décisions sont prises à la majorité absolue du nombre des voix. Les élections se font au scrutin secret, à la majorité absolue au premier tour. Les délibérations qui auraient pour objet l'augmentation du capital social, une modification aux statuts, ainsi que la dissolution de la société doivent être votées par les deux tiers des sociétaires présents. L'administration est confiée à un comité de cinq membres nommés pour deux ans par l'assemblée générale et rééligibles. Les membres du comité doivent faire partie de la société. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Toute contestation entre sociétaires sera jugée par des arbitres nommés conformément à la loi. Le membre qui voudra se retirer de la société devra abandonner à celle-ci tous ses droits à l'actif social à la condition que la société se charge de ses obligations comme sociétaire. Les héritiers d'un membre décédé n'ont aucun droit à l'actif social. Si l'assemblée générale décide la dissolution, la liquidation de la société sera opérée par le comité. Le solde actif sera versé au fonds de retraite des pasteurs et évangélistes de l'Eglise libre du canton de Vaud; pour le cas où ce versement serait contesté il sera effectué à la société de l'Hospice de St-Loup. La société est valablement représentée par la signature du président du comité. Le président est actuellement Samuel Grand, à Bercher; le vice-président est Jules Margairaz, à Correvon.

Bureau d'Orbe.

4 octobre. Sous la dénomination de **Société catholique romaine de Vallorbe** et suivant statuts reçus C. E. Bonard, notaire, à Vallorbe, le 22 septembre 1898, il a été fondé une société de durée illimitée dont le siège est à Vallorbe, et qui a pour but de développer en commun les intérêts religieux de ses membres et de leurs coréligionnaires, la bonne éducation de la jeunesse, les œuvres de charité et d'assistance, dans le cercle de Vallorbe et ses environs. Pour atteindre ce but, la société s'occupera aussi des besoins matériels de dite communauté catholique de Vallorbe, soit en procurant aux prêtres en fonctions et à leurs auxiliaires, un traitement convenable, soit en créant, achetant, construisant, possédant, entretenant ou subventionnant tous temples ou établissements, institutions

ou œuvres utiles, tels que: chapelles, locaux de culte, presbytères, écoles, pensionnats, etc. Cette société se fait inscrire au registre du commerce en vertu de l'art. 716 C. O. Pour devenir membre de la société, il faut se rattacher ouvertement à la foi catholique romaine, être admis par l'assemblée générale et avoir payé la finance d'entrée fixée chaque année. Dans certains cas, l'assemblée générale peut décerner gratuitement la qualité de membres honoraires aux personnes ayant rendu de signalés services à la société. Tout sociétaire peut se retirer en donnant sa démission qui doit être adressée au président du comité; le démissionnaire perd tous ses droits au fonds social. Les membres de la société ne sont astreints à aucune responsabilité personnelle quant aux dettes de la société, dettes qui sont uniquement garanties par les biens de la société. Les ressources de la société sont fournies par les finances d'entrée de ses membres et leurs contributions volontaires, ainsi que par les dons, legs et autres libéralités qu'elle pourra recevoir. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres suivant décision de l'assemblée générale. Le curé catholique apostolique et romain de la station de Vallorbe, désigné par l'évêque de Lausanne et Genève, est de droit membre de ce comité dont il est président. Les autres membres sont élus pour six ans par l'assemblée générale et rééligibles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président approuvée collectivement avec celle de l'un des autres membres du comité, au nom de la société. Les publications pouvant intéresser les tiers seront faites par avis dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Pour les six premières années le comité sera composé de trois membres qui sont désignés par les statuts et pour la première période triennale en la personne de: 1^o L'abbé Emmanuel-François Longchamp, curé, de et à Vallorbe, comme président; 2^o Elionor-Gustave Petit-Huguenin, allié Baverel, forgeron, au Creux (Ballaigues), comme second membre, et 3^o Barthélemy Bianchetti, entrepreneur, à Vallorbe, comme troisième membre et secrétaire, suivant désignation du comité.

Bureau de Payerne.

1^{er} octobre. Le chef de la maison **Alfred Assal boucher-charcutier**, à Payerne, est Alfred, fils de Blaise Assal, de Treytorrens, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Boucherie et charcuterie. Magasin et bureau: Grande Rue.

3 octobre. Le chef de la maison **V^{re} d'E. Hermann**, à Payerne, Bertha, née Delavedova, veuve d'Emile Hermann, actuellement femme de Hanz Sigg, de Zurich, domicilié à Payerne, change sa raison de commerce en celle de **B. Sigg-Hermann** (F. o. s. du c. du 18 juillet 1896, n° 202, page 836).

Bureau de Rolle.

4 octobre. La maison **Sœurs Caboussat**, à Bursinel (F. o. s. du c. du 29 juin 1896, n° 179, page 744), est radiée ensuite de renonciation des titulaires.

Bureau d'Yverdon.

4 octobre. Sophie, née Cuzin, veuve d'Etienne-Louis Matthieu, de Lyon, domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la raison **V^{re} Et: Matthieu**, à Yverdon, exploitation au Bazar National.

4 octobre. Aimé, fils de Frédéric Decorges, de Payerne, domicilié à Cronay, déclare être le chef de la raison **Aimé Decorges**, à Cronay. Genre de commerce: Meunier et boulanger.

Genf — Genève — Ginevra

1898. 3 octobre. Le chef de la maison **E. Jaccard**, à Carouge, commencée le 15 août 1898, est Emile-Auguste Jaccard, de Ste-Croix (Vaud), domiciliée à Carouge. Genre d'affaires: Fabrication de cartonnages. Locaux: Rue Joseph-Girard (ancien commerce C. Graesser).

3 octobre. La société en nom collectif **Fert, Duparc et Murith**, entreprise spéciale des pompes funèbres catholiques romaines à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1894, n° 44, page 177), est modifiée par le fait du décès de l'associé François Duparc, survenu le 29 avril 1898. Son fils, Maurice-Antoine Duparc, de Genève, y domicilié, est entré, dès cette date, dans la société, qui continue en nom collectif sous la même raison et sans autres changements.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**Anstuf nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.**

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika zustellen, ergeben sich für die Monate September und Januar-September der Jahre 1897 und 1898 folgende Übersichten:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consuls des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de septembre et janvier-septembre des années 1897 et 1898:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.				
Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall.				
	September 1897	September 1898	Jan.-Sept. 1897	Jan.-Sept. 1898
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Baumwoll. Maschinenstickereien ¹	859,658	1,986,418	10,570,865	9,362,716
Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestibüles etc.) ²	344,214	512,809	4,478,855	4,659,911
Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel ³	388,698	372,893	3,459,141	2,491,846
Leinene und halbleinene Stickereien ⁴	—	—	—	—
Selbststickereien ⁵	—	—	248,472	—
Metallstickereien ⁶	—	—	—	—
Stickereien	1,611,570	2,271,620	18,757,833	16,454,473
Plattstich-Stockware (figured and dotted swisses) ⁷	21,063	23,453	624,149	408,086
Glatte, bedruckte Baumwollgewebe (mousseline, cambric etc.) ⁸	21,084	86,610	412,647	494,398
Glatte Leinen- u. Halbleinen-Zeug ⁹	—	—	5,804	—
Schirmstoffe (parasol covers) ¹⁰	—	—	1,946	—
Toggenburgerartikel ¹¹	—	4,200	40,673	48,890
Seldene und baumwollene Spitzen ¹²	205,708	118,826	948,255	1,040,476
Bänder (ribbons) ¹³	44,761	38,076	257,645	180,791
Bänder (ribbons) ¹⁴	—	4,248	14,260	68,087
„Maschinen und Teile davon“ ¹⁵	8,488	4,664	24,998	84,226
„Bottes à musique“ ¹⁶	—	—	—	3,370
Kondensierte Milch ¹⁷	—	—	2,080	—
Käse ¹⁸	—	—	26,198	84,455
Verschiedenes ¹⁹	182,019	171,811	197,262	1,342,805
Gesamt	2,044,628	2,671,808	21,814,698	20,090,948

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.

(Inkl. Agentur Winterthur. — (Y compris l'agence de Winterthur.)

	Septembre 1897	Septembre 1898	Jan.-Sept. 1897	Jan.-Sept. 1898
Seidene und halbseidene Stückerwaren ¹	797,762	1,566,101	6,727,792	7,765,886
Seide (Silk, spun) ²	6,581	—	56,824	26,810
Sammet und Plüsch ³	—	—	—	—
Beuteltuch ⁴	25,198	68,898	582,207	567,889
Bänder ⁵	693	—	58,281	255,510
Seidene Stickeren ⁶	—	—	—	—
Baumwoll-Stickeren ⁷	1,329	—	6,135	4,765
Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren ⁸	26,999	40,409	1,261,447	504,190
Strohwaren ⁹	99,984	—	1,851,517	756,076
Kondensierte Milch ¹⁰	—	15,525	—	31,500
Öldruckbilder (oil chromos) ¹¹	840	788	8,976	3,705
Suppen-Würze ¹²	17,885	—	36,050	84,781
Aluminium ¹³	—	8,975	—	26,155
Gelatine ¹⁴	—	—	4,128	2,051
Käse ¹⁵	62,544	38,727	348,394	413,526
Fett (grease) ¹⁶	—	—	2,489	—
Kurzwaren (Hardware) n. Maschinen ¹⁷	—	20,166	56,889	139,632
Wissenschaftliche Instrumente ¹⁸	636	2,468	27,044	13,908
Verschiedenes ¹⁹	2,197	6,265	88,760	73,492
Total	1,041,543	1,767,762	10,559,826	10,483,626

Konsularbezirk Aarau*. — District consulaire d'Aarau*.

Seidene Stückerwaren ¹	148,324	—	769,778	1,406,266
Halbseidene Stückerwaren ¹	110,766	—	1,390,835	1,105,026
Total	259,090	—	2,160,608	2,511,292
Seide (Silk, spun) ²	52,382	20,739	621,312	323,051
Bänder ³	—	9,994	—	78,199
Kleiderstoffe, wollene ⁴	641	—	126,852	—
Strohwaren (Articles en paille) ⁵	—	21,872	—	25,777
Katholische Kultusartikel ⁶	6,030	8,611	81,161	83,887
Kondensierte Milch (Lait condensé) ⁷	29,280	—	180,658	119,453
Strickwaren ⁸	—	70,492	—	286,623
Käse (Fromage) ⁹	17,695	—	89,547	73,678
Wein u. Spirituosen (Vins et spiritueux) ¹⁰	—	878	4,596	878
Maschinen (Machines) ¹¹	—	—	—	15,842
Verschiedenes ¹²	2,997	7,160	12,642	80,025
Total	868,085	189,746	3,271,871	3,496,115

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

(Inkl. Agentur Chaux-de-Fonds. — (Y compris l'agence de Chaux-de-Fonds.)

Florelseide ¹	11,201	33,543	832,627	454,094
Bänder ²	245,780	181,840	2,674,680	2,934,298
Strickwaren ³	2,435	11,858	184,028	173,041
Anilinfarben ⁴	315,532	329,109	2,506,001	2,871,828
Farbstoffe und Chemikalien ⁵	59,623	49,326	775,528	898,963
Weinstein ⁶	1,507	2,616	24,337	10,714
Asphalt ⁷	—	9,548	101,840	55,016
Abseith n. Kirschwasser ⁸	—	10,813	186,840	63,001
Chokolade ⁹	1,557	5,604	55,152	35,601
Käse ¹⁰	—	—	58,716	20,992
Häute und Felle, gesalzen ¹¹	234,027	112,501	1,050,604	1,717,263
Thierhaare n. Wolle ¹²	—	—	—	32,305
Horlogerie et fournitures ¹³	245,962	354,076	2,727,689	1,901,241
Wissenschaftliche Instrumente ¹⁴	—	—	—	—
Verschiedenes ¹⁵	18,559	5,267	116,827	26,922
Total	1,136,483	1,104,901	11,289,859	10,700,274

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

Käse ¹	188,963	405,740	2,473,280	2,199,185
Seidengewebe ²	—	—	84,048	24,450
Unterleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle ³	101,144	61,770	470,470	348,038
Strohwaren ⁴	18,947	14,814	108,431	149,697
Holzschlitzereien ⁵	—	2,000	580	2,600
Horlogerie et fournitures ⁶	4,921	26,923	95,849	152,462
Verschiedenes ⁷	—	4,031	12,476	36,013
Total	808,975	514,778	3,195,134	2,912,485

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

(Inkl. Agentur Vevey. — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures ¹	38,681	59,071	481,088	498,958
Boites à musique ²	51,127	16,398	403,496	128,682
Produits de lait (Milchprodukte) ³	22,879	30,826	210,972	206,586
Cnirs (Leder) ⁴	15,598	3,974	93,152	111,646
Quincaileries (Kurzwaren) ⁵	15,678	27,195	136,176	114,579
Divers (Verschiedenes) ⁶	12,693	12,138	88,784	91,375
Genf	159,506	179,402	1,863,668	1,151,796
Bern	808,975	514,778	3,195,134	2,912,485
Basel	1,136,483	1,104,901	11,289,859	10,700,274
Aarau	868,085	189,746	3,271,871	3,496,115
Zürich	1,041,543	1,767,762	10,559,826	10,483,626
St. Gallen	2,044,823	2,871,803	21,814,698	20,090,946
Total	5,059,165	6,877,892	50,998,051	48,792,192

II. Zusammensetzung nach Kategorien. — Récapitulation par catégories.

	Januar-September 1897	Januar-September 1898
Seidene und halbseidene Stückerwaren — Tissus de soie pure et mélangée en pièces ¹	—	8,922,408
Beuteltuch — Gaze de soie à bluter ²	—	839,852
Sammet und Plüsch — Velours et peluche ³	—	—
Bänder — Rubans ⁴	2,747,224	3,327,389
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) ⁵	678,136	348,871
Florelseide — Bourre de soie ⁶	882,627	454,094
Seldenwaren (n. Stickeren) — Soleries (n. compris les broderies) ⁷	14,020,247	15,180,112
Stickeren — Broderies ⁸	19,711,723	17,499,714
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine ⁹	3,122,212	2,308,145
Stroh- n. Rosthaargeflechte — Tresses et tissus de paille et de crin ¹⁰	1,459,948	761,550
Uhren und Uhrenteile — Horlogerie et fournitures ¹¹	3,254,636	2,552,661
Musikboxen — Boites à musique ¹²	403,496	182,082
Anilinfarben — Couleurs d'aniline ¹³	2,506,001	2,871,828
Käse — Fromage ¹⁴	2,984,120	2,741,736
Verschiedenes — Divers ¹⁵	3,680,678	4,869,394
Total	50,998,051	48,792,192

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzuges nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letzteren die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des différents districts dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes. — Divers.

Die Wirksamkeit der Einigungsämter in Frankreich. Das Gesetz betreffend Einigungsämter und Schiedsgerichte in Frankreich ist nunmehr seit fünf Jahren in Wirksamkeit. Ueber seine Erfolge im Quinquennium 1893 bis 1897 veröffentlicht das «Office du Travail» einige Tabellen, welchen das «Gewerbegericht» folgende Daten entnimmt. In der Berichtsperiode fanden insgesamt 2262 Streiks statt und in 487 Fällen fanden die fakultativen Bestimmungen des eingangs erwähnten Gesetzes Anwendung und zwar: auf Initiative der Arbeitgeber in 19 Fällen, auf Initiative der Arbeiter in 256 Fällen, auf Initiative beider Parteien in 12 Fällen, auf Initiative der Friedensrichter in 200 Fällen. Die einigungsamtliche Tätigkeit, die in diesen 487 Streitfällen versucht wurde, scheiterte jedoch in 171 Fällen am ablehnenden Verhalten der Parteien, und zwar lehnten die Arbeitgeber in 148 Fällen, die Arbeiter in 15 Fällen und beide Parteien in 8 Fällen die angebotene Intervention ab. Aus diesen sowie den obigen Ziffern erhellt, dass das Institut der Einigungsämter auch in Frankreich bei den Arbeitgebern weit weniger Verständnis als bei den Arbeitern findet. Zu diesen 171 Fällen, wo die Tätigkeit des Einigungsamtes a limine abgewiesen wurde, gesellen sich noch 41 Fälle, in denen der Streik vor der Konstituierung des Amtes beendet wurde. Es verbleiben demnach bloss 275 Streitfälle, die zu einer einigungsamtlichen Behandlung gelangten. Für dieselben bildeten sich insgesamt 280 Einigungsämter (für einzelne Streiks zwei Komitees), die folgende Erfolge aufwiesen: Beilegung durch Einigung 129 Fälle, Beilegung durch Schiedsspruch 16 Fälle, zusammen 145 beigelegte Fälle. Nach dem Scheitern der Einigungsversuche kam es in 85 Fällen zu keinem Schiedsspruch, da sich in 54 Fällen die Arbeitgeber, in 9 die Arbeiter und in 22 Fällen beide Parteien weigerten, sich einem Schiedsgerichte zu unterwerfen. Dagegen wurden 9 Streiks zwar nicht direkt, aber mittelbar durch die Einigungsämter infolge der von ihnen herbeigeführten Annäherung der Streitparteien beendet. Andererseits wurde der Streik nach dem Scheitern der Einigungsversuche in 122 Streitfällen begonnen oder fortgesetzt. Eine andere Tabelle giebt Auskunft, wie 486 Fälle, in welchen an das Einigungsamt appelliert wurde, ausgingen. Unter Einrechnung der Streitfälle, in denen das Amt den Ausbruch des Streiks verhindert hat, gelangten 218 Streitfälle zur Beendigung durch Anwendung des Gesetzes, und zwar kam in 118 Fällen ein Ausgleich zu stande, in 41 Fällen siegten die Arbeiter und in 59 die Arbeitgeber. Die 268 Fälle, in welchen die einigungsamtliche Tätigkeit scheiterte, endeten in 123 Fällen mit der Niederlage der Arbeiter, in 33 mit ihrem Siege und in 112 Fällen kam ein Vergleich zu stande. Im ganzen Grossen spricht diese Statistik kaum zu Gunsten der fakultativen Einigungsämter; die verhältnismässig geringen Erfolge, die aufgewiesen werden, dürften von gegnerischer Seite als Argument gegen die Einigungsämter, von Anhängern dieser Institution jedoch als solches für die obligatorischen Einigungsämter und Schiedsgerichte ins Feld geführt werden.

Papiergeld der Vereinigten Staaten. In den Vereinigten Staaten sind verschiedene Sorten von Papiergeld in Cirkulation, nämlich die Banknoten der verschiedenen nationalen Banken und das Gouvernements-Papier, letzteres aus Reichskassen-Scheinen bestehend, worunter in erster Linie die bekannten «greenbacks»!

Die Banknoten der nationalen Banken sind durch ein Depot von Regierungsmitteln bei der Staatskasse gewährleistet und gegen 90 % dieses Depots erhalten die Banken von der Regierung die Banknoten zur Emission. Diese Banknoten brauchen von den Banken nur gegen gesetzliches Zahlungsmittel eingewechselt zu werden, also auch gegen Staatskassenscheine, welche ihrerseits bei der Staatskasse gegen Bargeld eingewechselt werden können.

Hieraus ergibt sich also, dass die Staatskasse das eigentliche Centrum der Emission und der Einziehung von Papiergeld gegen Gold und Silber ist, ohne dass ihr die Mittel zu Gebote stehen, über welche gewöhnliche Cirkulationsbanken verfügen, nämlich in schwierigen Zeiten durch Erhöhung des Zinsfusses das Wegfliessen des Metalls zu hindern.

Dieser Zustand, welcher die Regierung in den letzten Jahren wiederholt in Schwierigkeiten gebracht hat, indem sie nicht im stande war, dem Wegfliessen des Goldes Einhalt zu thun, erheischt dringend eine Reform, und der Sekretär der Staatskasse, Herr Gage, hat zu diesem Zweck bereits eine Eingabe gemacht.

Konsulate. Dem schweizerischen Vizekonsul in Lyon, Herrn Strübi, ist vom Bundesrate die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt worden. Zu dessen Nachfolger wurde Herr Otto Streuli, von Horgen, Kaufmann in Lyon, gewählt.

Dem zum Vizekonsul der Republik Liberia in Zürich ernannten Herrn Otto Welti von Zürich ist das Exequatur erteilt worden.

Consulats. Le conseil fédéral a accepté, avec ses remerciements pour les services rendus, la démission offerte par M. J.-R. Strübi, d'Altstetten (Zürich), vice-consul suisse à Lyon. Il a nommé à ce poste M. Otto Streuli, de Horgen, négociant, à Lyon.

L'exequatur a été accordé à M. Otto Welti, de Zurich, vice-consul de la république de Libéria, en résidence à Zurich.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
	23. Sept.	30. Sept.		23. Sept.	30. Sept.
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metallbestand .	840,701,000	733,098,000	Notencirculation	1,108,661,000	1,889,589,000
Wechselportfeuille	745,681,000	916,916,000	Kurzf. Schulden	506,959,000	481,782,000
Niederländische Bank.					
	23. Sept.	1. Okt.		23. Sept.	1. Okt.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metallbestand .	138,299,354	132,766,850	Notencirkulation .	206,383,805	218,511,885
Wechselportfeuille	65,649,785	65,782,301	Conti-Correnti .	8,285,698	4,584,841
Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
	24. Sept.	30. Sept.		24. Sept.	30. Sept.
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.		Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metallbestand .	478,100,177	477,085,110	Notencirkulation	675,650,740	708,884,680
Wechsel:					
auf das Ausland	16,025,519	18,375,417	Kurzfall. Schulden	88,321,555	82,768,444
auf das Inland	179,614,618	218,787,988			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
60 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société genevoise de Chemins de fer à voie étroite.

Amortissement des obligations 3%.

Les obligations sorties au second tirage du 1^{er} octobre 1898 qui doivent être remboursées en fr. 100 le 1^{er} janvier 1899 portent les numéros suivants:

a) Titres de 5 obligations:

15051 15498 15637 16065 16475 17183 17917 18306 18958
15212 15517 15691 16280 16986 17656 17954 18343

b) Titres de 1 obligation:

81 554 2196 3053 3400 4133 4838 9102 10826 12039 13817
131 855 2429 3099 3591 4216 4947 9103 11109 12108 14213
382 1038 2681 3428 3738 4321 7151 10217 11112 12357 14834
397 1082 2726 3183 3771 4539 8032 10266 11273 12919 14854
451 1475 2798 3208 3895 4549 8897 10383 11708 12974 14889
523 1715 2826 3238 3925 4827 8898 10731 11871 13658 14999

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 31 décembre 1898 et seront remboursés: à Genève, au Siège social, 2, Route Caroline, Plainpalais; et à l'Union Financière de Genève; à Bâle, au Bankverein Suisse; à Zurich, à la Société de Crédit Suisse.

(H 9299 X)

Obligations sorties au tirage antérieur et qui n'ont pas encore été présentées au remboursement:

a) Titres de 5 obligations:

15341 15609 15624 15907 16532 16763 17625 17801

b) Titres de 1 obligation:

385 589 1267 1623 5839 8029 8381

NB. L'emprunt hypothécaire 4% de fr. 2,500,000 a été appelé au remboursement pour le 31 décembre 1897.

(942)

Kriens-Luzern-Bahn-Gesellschaft.

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiemit zu einer

ausserordentl. Generalversammlung

auf

Samstag, 22. Oktober 1898, nachm. 2 1/2 Uhr,
im Gasthaus zum „Pilatus“ in Kriens
eingeladen.

Traktandum:

Ratifikation des mit dem Stadtrate von Luzern abgeschlossenen Kaufvertrages vom 10. August 1898.

Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. Oktober an bei der Bank in Luzern, sowie im Bahnbureau Kriens bezogen werden. An letztem Orte liegt auch der Kaufvertrag den Aktionären zur Einsicht auf.

(K 1579 L)

Kriens, den 3. Oktober 1898.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Schobinger.

(946)

Eidgenössische Bank (A.-G.)

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey, Genf.

Wir nehmen Gelder entgegen auf

3 1/4 % Obligationen al pari

auf drei Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 gegen bar oder im Umtausch mit kündbaren 3 1/4 % Obligationen unserer Bank.

(M 8903 Z)

Ferner geben wir aus

Kassaobligationen

(770)

bis auf 1 Jahr fest à 3 1/4 %.

Anmeldungen an allen unsern Kassen.

Zürich, Juli 1898.

Das Direktorium.

Wer sie kennt, weiss es, dass die

Achten Amerikaner

Heizöfen und Kochherde

für Coke, Steinkohle oder Holz

weitaus die sparsamsten, schönsten, praktischsten und besten sind für grössere Leistungen.

Wer sie nicht kennt, benütze die erste Gelegenheit, das Musterlager in Zofingen zu besuchen und sich zu überzeugen. Die neuesten Modelle für 1898 sind eingetroffen und ausgestellt.

Im neugebauten, ideal schönen Apollo-Theater in Lugano, in Foyer und Restaurant, wurden von mir letzten Winter 4 Garland-Öfen grössten Kalibers gestellt, die den Vorrang über alle Konkurrenz davontrugen.

Illustrationen, Preislisten und jederlei Auskunft gratis und franko von

(700¹²)

J. R. Bitter, Neuquartier, Zofingen.

Bureau-,
Lager- und
Versand-
Schachteln.



Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc.

(183¹)

G. Brieger, unterer Mühleweg 4, Zürich I. — Telefon Nr. 44.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne

Ziegelei Paradies

Aktiengesellschaft mit Sitz in Unterschlatt (Thurgau).

Die Tit. Aktionäre der Ziegelei Paradies werden andurch zur

konstituierenden Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Oktober 1898, nachmittags 2 Uhr, nach Paradies-Unterschlatt (Bureau der Gutsverwaltung Paradies im Hauptgebäude daselbst), einberufen.

Traktanden:

- 1) Beschluss betreffend Errichtung der Aktiengesellschaft und Annahme der Statuten.
- 2) Genehmigung des § 4 der Statuten, gemäss Art. 619 O. R.
- 3) Konstatierung der erfolgten Zeichnung des Grundkapitals und der gesetzmässigen Einzahlungen.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Kontrollstelle.

Paradies-Unterschlatt, den 6. Oktober 1898.

Namens des Initiativkomitees,

Der Präsident:

H. Wehrli.

Der Sekretär:

Ed. v. Waldkirch.

(944)

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik

VON

Theodor Bell & Co^{ie} in Kriens.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 20. Oktober 1898, vormittags 10 1/2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres, Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Kontrollstelle.
- 4) Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des neu emittierten Aktienkapitals.

Die Bilanz liegt vom 10. Oktober an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 4. Oktober 1898.

(945)

Der Verwaltungsrat.

KING & Co.

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

Zürich-Wollishofen

Liefern als Spezialitäten:

Dampfmaschinen

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Locomobilen

(89¹)

bis zu den grössten Dimensionen.

(H 551 Z)

Papierhandlung Zuber

Gros Bern Détail

Zeughausgasse 18

empfiehlt zu vorteilhaften Preisen:

Schmiedeeiserne (817¹²)

Kopierpressen

Kopierbücher

die beliebten Aarauer Tinten

Schreibmaterialien

Papiere — Couverts

Wacker Schmidlin & Co

Bankgeschäft

Elisabethenstr. 53 in Basel.

(1066¹²)

Börsenaufträge

Kapitalanlagen

Verschüsse auf Wertpapiere

Vermögensverwaltungen

Geldwechsel.

Ein tüchtiger

(982¹)

Kaufmann

(Schweizer), gründlicher Kenner der Armaturen- und Metall-Branche, deutsch und französisch sprechend, sucht sich zu verändern.

Gefl. Offerten unter Chiffre T. T. 932 befördert die Administration d. Blattes.

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken

Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses

4 1/2 %